

Case Study

Bulgarien Kazanlak



Als Anforderung lag die Sicherung des gesamten Solarparks mit einer Zaunlänge von ca. 4 km vor. Hierfür stellten wir dem Betreiber als Dienstleistung zunächst zwei unterschiedliche Lösungsansätze mit Videoanalyse oder Zaunsensorik gegenüber. Voraussetzung der Entscheidung für das eingesetzte System war eine 100%ige Abdeckung des Zaunverlaufes. Nach eingehender Prüfung fiel die Wahl dann auf Thermalkameras mit Videoanalyse. Insgesamt wurden ca. 40 Stk. Thermalkameras von Flir eingesetzt. Für kurze Reichweiten und zur Abdeckung von toten Winkeln sowie Ecken fanden CCD-Kameras mit Infrarot Verwendung. Dies wurde mittels ca. 20 Stk. Samsung IP-Kameras mit IR-Strahlern realisiert. Zudem kamen 10 Server und 2 Clients zum Einsatz. Außerdem steuert die Videoanlage das Licht im gesamten Park.

Eine besondere Herausforderung stellte die Aufteilung des Parks mit 25 MW in 5 Einheiten dar. Dies bedingte die Konzeption fünf unabhängiger Anlagen, die übergeordnet wieder zusammen kommunizieren mussten. Eine Folge hiervon war u.a. die Installation mehrerer Sicherheitslinien zwischen den einzelnen Subanlagen. Diese wurden mittels IR-Lichtschranken realisiert.

Während der Bauphase mussten wir höchste Flexibilität zeigen, da bestimmte Anforderungen hinzu kamen bzw. geändert wurden, die unmittelbar während der Inbetriebnahme noch umgesetzt werden mussten. Die Datenübertragung erfolgt grundsätzlich über LWL mit einer Redundanzausführung durch vernetzte Funksender.

Nach termingerechter Übergabe der Leistung an den hoch zufriedenen Betreiber, wird der Park heute durch einen lokalen Sicherheitsdienstleister im 24/7 Modus betrieben.

Unsere Leistungen im Detail

- LWL-Splicing
- Aufstellung der Masten
- komplette Montage und Inbetriebnahme der Kameras und Server
- Erstellung Leitstand für Wachdienst
- Installation Funkübertragung (Redundanz)
- Anbindung Licht für Alarmauslösung sowie manuelle Schaltung Wachdienst

Weblink

<http://www.avasun.at/bulgarien-kazanlak.html>



Projektdaten

Bulgarien Kazanlak

Kunde	Bosch Solar Energy AG + Phoenix Solar AG (für Funkübertragung und Lichtsteuerung)
Land	Bulgarien
Projekt	Kazanlak
Leistung des PV-Parks	25 MW (5x5 MW)
Realisierung	2012
Umsetzungs- dauer	ca. 2 Monate
Partner	Flir Thermal Kameras Samsung CCD Kameras SeeTec Video-Management CogVis Video-Analysesoftware